

HESSISCHER SCHÜTZENVERBAND E.V.



Luftgewehr-Referentin Kirsten Franke ·
Rittmannshäuserstr. 8 · 37299 Wbo.-Rambach

Schützenbezirk 13 Eschwege
Kirsten Franke
Rittmannshäuserstr. 8
37299 Wbo.-Rambach

Telefon: 05659 1371
eMail:
KirstenFranke@aol.com

Schützenbezirk 13 Eschwege Jahresbericht 2018 – Referentin Luftgewehr freistehend

Bezirksmeisterschaften 2018 des Schützenbezirks 13

Inmitten der Luftgewehr-Rundenwettkämpfe fanden am 13. und 14. Januar 2018 die Bezirksmeisterschaften der Disziplin Luftgewehr freistehend auf den elektronischen Schießständen im Sportzentrum Bischhausen statt. Leider ist die Teilnehmerzahl weiter rückläufig, sodass im Vergleich zum Vorjahr, in dem 87 Schützinnen und Schützen gemeldet waren, es nur noch 67 Schützen waren, von denen am Ende 62 teilnahmen. Eine Neuerung wurde in diesem Jahr eingeführt, denn direkt im Anschluss der Durchgänge wurden die einzelnen Bezirksmeister mit Urkunden und den Anstecknadeln geehrt.

Folgende Schützinnen und Schützen sowie Mannschaften wurden Bezirksmeister:

Luftgewehr Herren 1: Veit Borschel	SV Berneburg	379 Ringe
	SV Gehau	1104 Ringe
Luftgewehr Damen 1: Ann-Christin Hahn	KKSV Bischhausen	381 Ringe
	KKSV Bischhausen	1138 Ringe
Luftgewehr Herren 2: Michael Philipp	SpSV Ulfen	380 Ringe
Luftgewehr Damen 2: Tina Fernandez	SV Rambach	374 Ringe
Luftgewehr Herren 3: Frank Schmelzer	KKSV Rittmannshausen	357 Ringe
Luftgewehr Damen 3: Monika Decke	SV Eschwege	349 Ringe
	SV Eschwege	1020 Ringe
Luftgewehr Herren 4: Alfred Lindenau	SV Gehau	333 Ringe
Schüler männlich: Samuel Hupfeld	SV Germerode	156 Ringe
	SV Germerode	363 Ringe
Jugend männlich: Tizian Linhose	SV Breitau	327 Ringe
	SV Germerode	994 Ringe
Jugend weiblich: Luisa Mehling	SV Germerode	348 Ringe
Junioren 1: Jan-Jelle Böttcher	SV Germerode	364 Ringe
Juniorinnen 1: Marlene Zündel	SV Rambach	280 Ringe
Junioren 2: Christian Brüssler	SpSV Ulfen	338 Ringe
Juniorinnen 2: Lara Harms	SpSV Ulfen	358 Ringe

Rundenwettkampfsaison 2018/2019 im Schützenbezirk 13

33 Mannschaften und insgesamt 140 Schützinnen und Schützen nahmen in der Saison 2018/2019 an den Rundenwettkämpfen teil, dies ist eine mehr als in der letzten Saison. In der Bezirksliga und den Grundklassen eins bis drei duellierten sich jeweils sechs Mannschaften, in der Grundklasse vier fünf Mannschaften und in der

Grundklasse fünf vier Mannschaften.

Die Bezirksliga, in denen es neben vier Einzelpunkten auch einen Mannschaftspunkt zu gewinnen gibt, deren Gesamtsumme für den Wettkampfsieg entscheidend ist, wurde nach zehn Wettkämpfen vom KKSv Bischhausen gewonnen. Insgesamt holten die Bischhäuser während der Saison neun Siege und mussten nur eine Niederlage einstecken. Am 15. März wird die Mannschaft beim Aufstiegskampf zur Oberliga in Oberaula antreten – hierzu wünsche ich bereits Gut Schuss. Der beste Einzelschütze der Saison kommt jedoch vom SV Rambach, Jan Pöpperl, der ein Durchschnittsergebnis von 387,8 Ringen erzielen konnte. Mit knapp drei Ringen Rückstand setzte sich Jessica Brill vom SV Gehau als beste Einzelschützin der Bezirksliga dahinter.

Ebenfalls neun Siege und nur eine Niederlage stehen auch beim Sieger der Grundklasse eins zu Buche. Hier konnte Germerode 2 den Sieg erringen, leider werden die Meißnervorländer jedoch nicht in die Bezirksliga aufsteigen, da das Reglement besagt, dass in der Bezirksliga nur jeweils eine Mannschaft aus einem Verein an den Start gehen darf.

Mit 16:4 Punkten und somit einem Vorsprung von vier Punkten vor Reichensachsen 2 und Wanfried setzte sich die Zweite aus Ulfen in der Grundklasse zwei durch und darf im nächsten Jahr eine Klasse weiter oben starten.

Viel spannender ging es in der Grundklasse drei zu, Dort hatten die beiden Mannschaften aus Frankershausen und Herleshausen noch die Chance, am Ende der Saison Grundklassensieger und damit Aufsteiger in die Grundklasse zwei zu werden. Beide Mannschaften konnten auch ihren siebten Sieg einfahren, jedoch bleibt Frankershausen auf Grund des besseren direkten Vergleichs gegenüber Herleshausen an der Tabellenspitze.

12:4 Punkte standen für den Sieger der Grundklasse vier, Breitau, am Ende in der Tabelle. Trotz einer Niederlage im letzten Durchgang war Breitau der Sieg in der Grundklasse vier und der damit verbundene Aufstieg nicht mehr zu nehmen.

Bereits Ende Januar schloss die Grundklasse fünf ihre Wettkampfsaison ab. In dieser Grundklasse schossen nur vier Mannschaften, daher hatte jede Mannschaft während der Saison insgesamt sechs Wettkämpfe zu absolvieren. Am Ende stand hier die neu gegründete Zweite aus Gehau Punktverlust an der Spitze der Tabelle und darf sich im nächsten Jahr auf den Start in der Grundklasse vier freuen.

Mir bleibt am Ende der Saison zu sagen, dass, soweit mir bekannt ist, alle Wettkämpfe ohne größere Probleme abgelaufen sind und sich die ein oder andere Freundschaft zwischen den Vereinen gefestigt oder auch gefunden hat. Nicht nur der sportliche Ehrgeiz sollte bei den Abenden sein, sondern auch die Geselligkeit nach einem Wettkampf soll nicht zu kurz kommen.

Der RWK-Onlinemelder hat sich im zweiten Jahr etabliert, sodass den Schützen die Ergebnisse zumeist zeitnah zur Verfügung gestellt werden konnten. Nach den jeweiligen Durchgängen wurden Berichte mit Fotos an die örtliche Presse geschickt, die jedoch zum Teil nicht ganz nach unseren Wünschen zur Veröffentlichung kamen. Es bleibt zu hoffen, dass die „Randsportart“ Schießen wieder mehr und positiver für die Öffentlichkeit dargestellt wird.

gez. Kirsten Franke

**Referentin Luftgewehr
Schützenbezirk 13**